



Hochschule für Jüdische Studien

**Handbuch der Module
für den B.A.-Studiengang**

**Jüdische Studien
mit 75% Anteil am Gesamtstudium**

Erstellt im Oktober 2007

1 LP = Arbeitsaufwand (work load insgesamt) von ca. 30 Std. Der Berechnung der Kontaktzeiten und des Arbeits-Leistungsaufwandes liegt eine Semesterdauer (WiSE; SoSe) mit jeweils 15 Wochen zugrunde.

Abkürzungsverzeichnis

⊕ : Kontaktzeit
⌋ : Vor- u. Nachbereitungszeit
π : Prüfung/Leistungsnachweis
AM: Aufbaumodul
BI-Ü: Block-Übung
E: Exkursion
EM: Einführungsmodul
EwM: Erweiterungsmodul
GK: Grundkurs
KI: Klausur
KP: Kurzpräsentation
MP: Mündliche Prüfung
LK: Lektürekurs
LPr: Langpräsentation
PS: Proseminar
PSA: Proseminararbeit
RV: Ringvorlesung
S: Seminar
SmA: Seminararbeit
SpK: Sprachkurs
TU: Tutorium
Ü: Übung
u.w.L.: und weitere Leistungsnachweise
V: Vorlesung
VM: Vertiefungsmodul

Arten der Veranstaltungen und Leistungsnachweise

Sprachkurs Hebräisch	22 LP
Tutorium	1 LP
Ringvorlesung	2 LP
Grundkurs	3 LP
Vorlesung	2 LP
Proseminar	2 LP
Seminar	5 LP
Übung 2stg. oder im Block	2 LP
Exkursion mind. 1-tägig	1 LP
Proseminararbeit	2 LP
Portfolio	1 LP
Essay	2 LP
Mündliche Prüfung	2 LP
Langpräsentation (Referat + Handout/Bibl., 30-60 min.)	2 LP
Kurzpräsentation (Referat + Handout/Bibl., 10-30 min.)	1 LP
Klausur	1 LP
Seminararbeit	5 LP

EM 1 Sprachkurs für BA

Beschreibung des Gesamtmoduls (Pflichtmodul)

Modulname	Einführungsmodul 1 (EM 1) Sprachkurs
Code	
Verwendbarkeit	BA Jüdische Studien (75%, 50%), BA Gemeindearbeit Erwerb von Sprachkenntnissen im biblischen, rabbinischen und modernen Hebräisch als Voraussetzung für die anderen Teilsfächer der Jüdischen Studien Grundlagenwissen in einer semitischen Sprache als Voraussetzung für andere Beifächer (z.B. Altorientalistik; Religionswissenschaft; Theologie)
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erwerb grundlegender Grammatikkenntnisse in Modern-, Biblisch und Rabbinisch-Hebräisch ▪ Erwerb eines Grundstockes an Vokabular in den verschiedenen Sprachstufen des Hebräischen ▪ Fähigkeit, hebräische Texte verschiedener Sprachstufen selbstständig zu übersetzen und zu bearbeiten
Lehrformen	Sprachkurs
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation an der HfJS in einem der Studiengänge
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme an den zwei einwöchigen Intensivkursen jeweils vor Vorlesungsbeginn. Regelmäßige Teilnahme, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Bestehen der π
Leistungspunkte	22 LP (davon 2 LP für die Prüfungsleistung = Hebraicum)
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand gesamt	660 Std.
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulprüfungsleistung / Gewichtung der Noten	KI und mündliche π / Gewichtung gemäß LP
Einzelveranstaltungen d. Moduls	2 Sprachkurse, 1. Semester 11 SWS Modern-Hebräisch (davon 2 SWS in einem einwöchigen Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn), 2. Semester 10 SWS (davon 2 SWS in einem einwöchigen Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn in Modern-Hebräisch) Modern-, Biblisch- und Rabbinisch-Hebräisch

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	Sprachkurs Modern-Hebräisch
Lehrende(r)	Kevin Trompelt M.A.
Zuordnung zu Modul	EM 1 Sprachkurs
Sprache	Deutsch und Hebräisch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ aktiver Spracherwerb des Modern-Hebräischen: ▪ Textverständnis: Lektüre leichter Texte ▪ Hörverstehen: Leichte Hörübungen im Sprachlabor ▪ Anwendung des Modern-hebräischen in Sprache und Schrift
Literatur	Chayat, Shlomit et al. Hebrew from Scratch. 2 vols. Jerusalem: 2000-2001. [Hebr.]
Arbeitsaufwand	330 Std., \oplus : 150 \ominus : 150 π : 30 (davon 40 Std. für Intensivkurs)

Art d. Leistungsnachweises	KI
Leistungspunkte	11 LP, ⊕: 5 ∩: 5 KI: 1 (davon 1,5 LP für Intensivkurs)

Veranstaltungstitel	Sprachkurs Biblisch-, Modern- und Rabbinisch-Hebräisch
Lehrende(r)	Kevin Trompelt M.A.
Zuordnung zu Modul	EM 1 Sprachkurs
Sprache	Deutsch und Hebräisch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ aktiver Spracherwerb des Modern-Hebräischen: Vertiefung der Kenntnisse in modern-hebräischer Morphologie und Syntax ▪ Lektüre mittelschwerer modern-hebräischer Texte ▪ Erweiterung der Sprachkenntnisse auf das Biblisch-Hebräische: Biblisch-hebräische Morphologie und Syntax ▪ Lektüre leichter bis mittelschwerer biblisch-hebräischer Texte ▪ Erweiterung der Sprachkenntnisse auf das Rabbinisch-Hebräische: Rabbinisch-hebräische Morphologie und Syntax ▪ Lektüre leichter bis mittelschwerer rabbinisch-hebräischer Texte
Literatur	Schneider, W.: Grammatik des Biblischen Hebräisch. Ein Lehrbuch. München 2004. Pérez F. M.: An Introductory Grammar of Rabbinic Hebrew. Leiden 1997.
Arbeitsaufwand	270 Std., ⊕: 120 ∩: 120 π: 30 (davon 40 Std. für Intensivkurs)
Art d. Leistungsnachweises	Mündl. und schriftl. π (Biblisch und Modern), KI (Rabbinisch)
Leistungspunkte	9 LP, ⊕: 4 ∩: 4 π: 1 (davon 1,5 LP für Intensivkurs)

EM 2 Einführung in die Jüdischen Studien

Beschreibung des Gesamtmoduls (Pflichtmodul)

Modulname	Einführungsmodul 2 (EM 2) Einführung in die Jüdischen Studien
Code	
Verwendbarkeit	BA Jüdische Studien (75%) Grundlagenwissen für andere Begleitfächer (z.B. Geschichte)
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse der Jüdischen Religion ▪ Grundkenntnisse der einzelnen Fachbereiche der Jüdischen Studien und ihren Gegenstand (Bibel und Jüdische Bibelauslegung; Talmud, Codices und Rabbinische Literatur; Jüdische Geschichte; Hebräische und Jüdische Literatur; Jüdische Philosophie; Jüdische Kunst; Jüdische Religionspädagogik und –didaktik) und über die Wissenschaft des Judentums ▪ Wissenschaftliche Recherche, Bibliographieren ▪ Kenntnisse der verschiedenen Formen traditionellen

	Lernens <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der verschiedenen Schriften und Hilfsmittel zur Erschließung der Texte
Lehrformen	TU, RV, Ü
Voraussetzung für Teilnahme	Eingeschrieben an HfJS in einem der Bachelor-Studiengänge
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Portfolio zu RV
Leistungspunkte	6 LP
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand gesamt	180 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulprüfungsleistung / Noten	Portfolio = Note
Einzelveranstaltungen d. Moduls	TU Was ist Judentum?, RV Einführung in die Wissenschaft des Judentums, Ü Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Ü Traditionelles Lernen

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	TU Was ist Judentum?
Lehrende(r)	Rabbiner
Zuordnung zu Modul	EM 2 Einführung in die Jüdischen Studien
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jüdische Feste ▪ Jüdische Gesetze und Bräuche ▪ Jüdischer Kalender
Literatur	Bloch, A. P.: The Biblical and Historical Background of Jewish Customs and Ceremonies, New York 1980. De Vries, S. Ph.: Jüdische Riten und Symbole, Hamburg 1990. Donin, Ch.: Jüdisches Leben, Zürich 1987. Kitov, E.: Das jüdische Jahr, Zürich 1984-1990. Lau, I. M.: Wie Juden leben. Glaube, Alltag, Feste, Gütersloh 2004.
Arbeitsaufwand	⊕: 30 Std.
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme
Leistungspunkte	⊕: 1 LP

Veranstaltungstitel	RV Einführung in die Wissenschaft des Judentums
Lehrende(r)	Vertreter der Teilfächer (Professoren, Wissenschaftliche Mitarbeiter)
Zuordnung zu Modul	EM 2 Einführung in die Jüdischen Studien
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung: Das Fach Judaistik/Jüdische Studien und seine Geschichte (Wissenschaft des Judentums, Judaistik nach 1945) 2. Geschichte I: Antike und Mittelalter 3. Geschichte II: Neuzeit und Gegenwart 4. Bibel I: Die biblischen Literaturen 5. Bibel II: Die Jüdische Bibelauslegung in Mittelalter u. Neuzeit 6. Rabbinische Literatur I: Die klassisch-rabbinische Literatur

	<p>7. Rabbinische Literatur II: Vom Abschluss des Talmud bis Neuzeit</p> <p>8. Jüdische Philosophie I: Antike und Mittelalter</p> <p>9. Jüdische Philosophie/Kabbala II: Neuzeit und Gegenwart</p> <p>10. Jüdische Literatur I: Die jiddische Literatur</p> <p>11. Jüdische Literatur II: Die jüdische und hebräische Literatur</p> <p>12. Hebräische Sprachwissenschaft</p> <p>13. Jüdische Religionspädagogik</p> <p>14. Jüdische Kunst I: Antike und Mittelalter</p> <p>15. Jüdische Kunst II: Neuzeit und Gegenwart</p>
Literatur	<p>Brenner, M. /Rohrbacher, S. (Hrsg.): Wissenschaft vom Judentum. Annäherungen nach dem Holocaust. Göttingen 2000.</p> <p>Carlebach, J. (Hrsg.): Wissenschaft des Judentums. Anfänge der Judaistik in Europa, Darmstadt 1992.</p> <p>Trepp, L.: Die Wissenschaft des Judentums und die deutsche Universität, Mainz 1989 (Mainzer Universitätsreden).</p> <p>Wilhelm, K. (Hrsg.): Wissenschaft des Judentums im deutschen Sprachbereich, 2 Bde., Tübingen 1967.</p>
Arbeitsaufwand	60 Std., ⊕: 30 ↘=Portfolio: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Portfolio
Leistungspunkte	2 LP, ⊕: 1 LP ↘=Portfolio: 1

Veranstaltungstitel	Ü Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Lehrende(r)	Wissenschaftlicher Mitarbeiter der HfJS
Zuordnung zu Modul	EM 2 Einführung in die Jüdischen Studien
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Richtige Nutzung von Bibliotheken und Datenbanken ▪ Recherchieren und Bibliographieren wissenschaftl. Literatur ▪ Standardform von Hausarbeiten (Fußnoten u. ä.) ▪ Verschiedene Textsorten und ihre Merkmale (Hand out, Bericht, Referat u. ä.) ▪ Zeitmanagement ▪ Spezifische Arbeitskriterien der Jüdischen Studien
Literatur	<p>Burchardt, M.: Leichter Studieren. Wegweiser für effektives wissenschaftliches Arbeiten. Berlin ⁴2006.</p> <p>Jele, H.: Wissenschaftliches Arbeiten: Zitieren. München, Wien ²2006.</p> <p>Karmasin, M.: Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein Leitfaden für Haus- und Seminararbeiten, Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen. Wien 2006.</p>
Arbeitsaufwand	60 Std., ⊕: 30 ↘: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung
Leistungspunkte	2 LP, ⊕: 1 ↘: 1

Veranstaltungstitel	Ü Einführung in das traditionelle Lernen
Lehrende(r)	Rabbiner Dr. David Bollag
Zuordnung zu Modul	EM 2 Einführung in die Jüdischen Studien
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschichte des traditionellen Lernens

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Formen traditionellen Lernens ▪ Praktische Einführung in das traditionelle Lernen
Literatur	Albeck, Ch.: Einführung in die Mischna, Berlin, New York, 1971 Goldschmidt, L. (Übers.): Der Babylonische Talmud. 12 Bde. Berlin 1929-1936. Stemberger, G.: Einleitung in Talmud und Midrasch. München 1992.
Arbeitsaufwand	⊕: 30 Std.
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme
Leistungspunkte	1 LP

EM 3 Einführung in die Grundschriften des Judentums

Beschreibung des Gesamtmoduls (Pflichtmodul)

Modulname	Einführungsmodul 3 (EM 3) Einführung in die Grundschriften des Judentums
Code	
Verwendbarkeit	BA Jüdische Studien (75%), BA Gemeindegemeinschaft Grundlagenwissen für andere Begleitfächer (z.B. Geschichte)
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der inhaltlichen, halachischen und liturgischen Grundlagen der jüdischen Religion ▪ Umgang mit Hebräischer Bibel: Aufbau, Inhalt, Themen ▪ Umgang mit den klassischen rabbinischen Schriften: Aufbau, Inhalt und Themen ▪ Nötigen Kenntnisse für Proseminare in beiden Fächern
Lehrformen	Grundkurs, Sprachkurs
Voraussetzung für Teilnahme	Eingeschrieben an HfJS in einem der Bachelor-Studiengänge
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, eigenständige Bearbeitung leichter Texte
Leistungspunkte	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Jedes Winter- und Sommersemester
Arbeitsaufwand gesamt	300 Std.
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulprüfungsleistung / Noten	π in GK, KI zu biblischem und rabbinischem Hebräisch / Gewichtung gemäß LP
Einzelveranstaltungen d. Moduls	2 Grundkurse (hebr. Mechina) in Bibel und Talmud, vertiefender Sprachkurs in biblischem und rabbinischem Hebräisch

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	Mechina: Einführung in die Hebräische Bibel
Lehrende(r)	Prof. Dr. Hanna Liss
Zuordnung zu Modul	EM 3 Einführung in die Grundschriften des Judentums
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über die Bücher der Hebräischen Bibel ▪ Anordnung, Aufbau, zeitliche Einordnung und Themen

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung der inhaltlichen, halachischen und liturgischen Grundlagen der jüdischen Religion ▪ Textlektüre und Analyse ausgewählter Texte (auf Deutsch) ▪ Überblickswissen über die Werke der rabbinischen Literatur ▪ Praktische Einführung in den Umgang mit der Literatur ▪ Wesen und Charakter der Werke ▪ Allgemeines zu den klassischen und neueren Methoden der Bibelauslegung
Literatur	<p>Augustin, M./Kegler J.: Bibelkunde des Alten Testaments. Ein Arbeitsbuch. Gütersloh ²2000.</p> <p>Berlin, A./Brettler M. Z. (Hrsg.): The Jewish Study Bible. Oxford 2004.</p> <p>Liss, H.: Tanach. Lehrbuch der jüdischen Bibel. Heidelberg 2005 (Schriften der Hochschule für Jüdische Studien Bd. 8).</p> <p>Tur-Sinai, N. H.: Die Heilige Schrift ins Deutsche übertragen, Frankfurt am Main 1935–37, neu bearbeitet 1954, Ndr. Neuhäuser-Stuttgart ²1995.</p>
Arbeitsaufwand	90 Std., ⊕: 30 ↓: 30 π: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, π
Leistungspunkte	3 LP, ⊕: 1 ↓: 1 π: 1

Veranstaltungstitel	Mechina: Einführung in die rabbinische Literatur
Lehrende(r)	Prof. Dr. Ronen Reichman/Alexander Dubrau, M.A.
Zuordnung zu Modul	EM 3: Einführung in die Grundschriften des Judentums
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lektüre und Analyse von einfachen Texten (auf Deutsch) ▪ Überblickswissen über die Werke der rabbinischen Literatur ▪ Praktische Einführung in den Umgang mit der Literatur ▪ Wesen u. Charakter der Werke und ihr Verhältnis zueinander ▪ Anordnung, Aufbau und zeitliche Einordnung ▪ Inhalt der Mishna: nach der Ordnung der Traktate mit Bezug auf den jeweiligen biblischen Bezugsrahmen ▪ Allgemeines zur rabbinischen Methode der Bibelauslegung und zu Argumentationsstrukturen in der Gemara ▪ Einführung in die verschiedenen Ausgaben u. Übersetzungen ▪ Einführung in die Bibliographie des Faches ▪ Orientierung anhand der Konkordanzen
Literatur	<p>Albeck, Ch.: Einführung in die Mischna. Berlin, New York 1971.</p> <p>Safrai, S. (Ed.): The Literature of the Sages. First Part: Oral Tora, Halakha, Mishna, Tosefta, Talmud, External Tractates, Assen 1987.</p> <p>Steinsaltz, A.: The Talmud. A reference guide. (aus dem Hebr. v. I.V. Berman), Toronto 1989.</p> <p>Stemberger, G.: Einleitung in Talmud und Midrasch. München ⁸1992.</p> <p>Stemberger, G.: Das klassische Judentum, Kultur und Geschichte der rabbinischen Zeit (70 n.Chr. bis 1040 n.Chr.). München 1979.</p>

Arbeitsaufwand	90 Std., ⊕: 30 ↓: 30 π: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, π
Leistungspunkte	3 LP, ⊕: 1 ↓: 1 π: 1

Veranstaltungstitel	Vertiefender Sprachkurs biblisches u. rabbinisches Hebräisch
Lehrende(r)	Kevin Trompelt M.A.
Zuordnung zu Modul	EM 3: Einführung in die Grundschriften des Judentums
Sprache	Deutsch und Hebräisch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Biblisch-hebräische Morphologie und Syntax ▪ Lektüre mittelschwerer biblisch-hebräischer Texte ▪ rabbinisch-hebräische Morphologie und Syntax ▪ Lektüre mittelschwerer rabbinisch-hebräischer Texte
Literatur	<p>Pérez F. M.: An Introductory Grammar of Rabbinic Hebrew. Leiden 1997.</p> <p>Schneider, W.: Grammatik des Biblischen Hebräisch. Ein Lehrbuch. München 2004.</p>
Arbeitsaufwand	120 Std., ⊕: 60 ↓: 30 Kl: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Kl
Leistungspunkte	4 LP, ⊕: 2 ↓: 1 Kl: 1

AM 1 Grundlagen der Jüdischen Studien

Beschreibung des Gesamtmoduls (Pflichtmodul)

Modulname	Aufbaumodul 1 (AM 1) Grundlagen der Jüdischen Studien
Code	
Verwendbarkeit	BA Jüdische Studien (75%), BA Gemeindeforschung
Kompetenzen	<p>Bibel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einübung in das wissenschaftliche Arbeiten an der Hebräischen Bibel und der rabbinischen Traditionsliteratur ▪ Grundkenntnisse in der Einleitungswissenschaft ▪ Grundkenntnisse der Geschichte des Staates Israel und des Judentums ▪ Einführung in die wissenschaftliche Exegese ▪ Einführung in die Jüdische Bibelauslegung ▪ Vorbereitung zur erfolgreichen Teilnahme am VM <p>Talmud</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse in den Theorien und Methoden der Erforschung der rabbinischen Literatur ▪ Einsichten in die Intertextualität der rabbinischen Literatur ▪ Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten ▪ Lektüre von Texteinheiten in Aramäisch und Hebräisch ▪ Vorbereitung zur erfolgreichen Teilnahme am VM <p>Geschichte des jüdischen Volkes</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in historische Arbeitsweisen ▪ Kenntnis von Historiographie und Forschungstendenzen ▪ Grundkenntnisse jüdischer Geschichte, Religion und Kulturen

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rahmenkenntnisse allgemeiner Geschichte ▪ Vorbereitung zur erfolgreichen Teilnahme am VM
Lehrformen	PS, Ü, ÜV
Voraussetzung für Teilnahme	Eingeschrieben im BA Jüdische Studien, EM 1-3 bestanden
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- u. Nachbereitung, KP, PSA, π
Leistungspunkte	14 LP
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Arbeitsaufwand gesamt	420 Std.
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulprüfungsleistung / Gewichtung der Noten	2 PSA, 2 KP, π zu ÜV / Gewichtung gemäß LP
Einzelveranstaltungen d. Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ PS Die Hebräische Bibel und ihre Auslegungen; PS Mischna, Midrasch und Gemara; Ü Traditionelles Lernen, ÜV Geschichte des jüdischen Volkes

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	Die Hebräische Bibel und ihre Auslegungen
Lehrende(r)	Prof. Dr. Hanna Liss
Zuordnung zu Modul	Aufbaumodul 1 (AM 1) Grundlagen der Jüdischen Studien
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgang mit den unterschiedlichen Bibelausgaben (Biblia Hebraica Stuttgartensia; Miqra'ot Gedolot u.a.), Umgang mit dem wissenschaftlichen Apparat der Bibel; Masora; Konkordanzen ▪ Praktische Einführung in die verschiedenen Übersetzungen ▪ Einführung in die Bibliographie des Faches und Orientierung in der Bibliothek ▪ Kenntnisse der Textsorten und Quellengattungen ▪ Literarhistorische Grundlagen zur Entstehungsgeschichte der Hebräischen Bibel ▪ Einübung des Umgangs mit exegetischer Sekundärliteratur: Gegenwärtiger Diskussionsstand biblischer Exegese (literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Fragestellungen); biblische Exegese und ihre Kritik in der jüdischen Bibelforschung; Integration traditioneller Auslegung in die moderne jüdische Bibelauslegung ▪ Erste Vorstellung der wichtigsten jüdischen Bibelausleger
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung
Arbeitsaufwand	150 Std., \oplus : 30 \lrcorner : 30 PSA: 60 KP: 30
Art d. Leistungsnachweises	PSA, KP
Leistungspunkte	5 LP, \oplus : 1 \lrcorner : 1 PSA: 2 KP: 1

Veranstaltungstitel	Mischna, Midrasch und Gemara
Lehrende(r)	Prof. Dr. Ronen Reichman / Alexander Dubrau MA.
Zuordnung zu Modul	Aufbaumodul 1 (AM 1) Grundlagen der Jüdischen Studien
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Forschungsmethodik ▪ Ausübung der methodisch reflektierten Textanalyse ▪ Einführung in das Talmudisch-Aramäische ▪ Fachspezifische Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten ▪ Traditionsgeschichtliche Erschließung eines ausgewählten Themenkomplexes
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung
Arbeitsaufwand	150 Std., ⊕: 30 ∩: 30 PSA: 60 KP: 30
Art d. Leistungsnachweises	PSA, KP
Leistungspunkte	5 LP, ⊕: 1 ∩: 1 PSA: 2 KP: 1

Veranstaltungstitel	Ü Traditionelles Lernen
Lehrende(r)	Rabbiner Dr. David Bollag
Zuordnung zu Modul	Aufbaumodul 1 (AM 1) Grundlagen der Jüdischen Studien
Sprache	Deutsch
Termin	Winter- oder Sommersemester
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lesen und Diskutieren traditioneller religiöser Texte
Literatur	<p>Albeck, Ch.: Einführung in die Mischna, Berlin, New York, 1971.</p> <p>Der Babylonische Talmud (Originalausgabe). Maimonides : Hakdama Leferusch Hamischna und Hakdama Lamischne Thora. Stemberger, G.: Einleitung in Talmud und Midrasch, Muenchen, 1992.</p>
Arbeitsaufwand	⊕: 30
Art d. Leistungsnachweises	
Leistungspunkte	⊕: 1

AM 2 Jüdische Studien aus fächerübergreifender Perspektive

Das Aufbaumodul 2 bietet alternierend pro Semester zwei Wahlpflichtmodule an. Sie sind thematisch übergreifende Einheiten, die an einem repräsentativen Thema sämtliche Aspekte des Studiengangs inhaltlich wie methodisch widerspiegeln. Die Themen sind dabei allgemein genug gehalten, damit alle Fächer der HfJS, die insgesamt ein Epochenspektrum von der Antike bis in die Gegenwart abdecken, daran partizipieren können. Sie tragen auch dem Aktualitätsanspruch Rechnung und ermöglichen daher den Studierenden eine kompetente Mitsprache in jüdischen Gegenwartsfragen. Jedes dieser AMe ist mit einem konkreten Studienziel verknüpft, das einen sinnvollen Baustein ergibt. Anzahl, Inhalt und Titel dieser Beispiele leiten wir von dem modernen Paradigmenwechsel in den Jüdischen Studien und in den allgemeinen Humanwissenschaften ab: 1. Das historisch-historistische Paradigma 2. Das linguistische Paradigma 3. Das hermeneutische Paradigma 4. Das kulturwissenschaftlich-lebensweltliche Paradigma 5. Das fundamentalistische Paradigma 6. Das existenziale Paradigma. In jedem Semester wählt sich der/die Studierende aus den Veranstaltungen in **einem** Modul Komponenten für eine Kombination von Lehrveranstaltungen. Die Veranstaltungen sind **nicht** von einem Modul ins andere übertragbar. Eine Veranstaltung kann nur für eine Kombination innerhalb eines Aufbaumoduls angerechnet werden.

Beschreibung des Gesamtmoduls AM 2 (Wahlpflichtmodul)

Modulname	AM 2.1-2.6
Code	
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Verwendbarkeit	BA Jüdische Studien (75%, 50%, 25%), BA Gemeindearbeit
Kompetenzen/Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertrautheit mit der Differenz traditioneller und wissenschaftlich-kritischer Zugangsweisen zu den Gegenständen der Jüdischen Studien ▪ Vertiefte Kenntnisse der Grundlagen jüdischer Kultur- und Geistesgeschichte ▪ Kritische Beurteilung von histor. und literar. Überlieferung und Forschungsergebnissen zu verschiedenen Themen ▪ Selbstständige Analyse und Darstellung fachbezogener und fächerübergreifender Problemstellungen unter Anwendung wissenschaftl. Methoden
Lehrformen	PS, V, Ü sind Lehrveranstaltungen aus den Teilfächern: Bibel/Jüdische Bibelauslegung; Sprachwissenschaft; Talmud/ Codices; Jüdische Geschichte; Jüdische Kunst; Hebräische/ Jüdische Literatur; Jüdische Philosophie/Geistesgeschichte; Religionspädagogik
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von EM 1-3
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung PSA/ Essay, KP; V, Ü, PS aus unterschiedlichen Teilfächern
Leistungspunkte	9 LP, PS ⊕: 1 ⊖: 1, PSA/Essay: 2, KP: 1; V ⊕: 1 ⊖: 1; Ü ⊕: 1 ⊖: 1
Häufigkeit des Angebots	Alternierend mit den anderen AM ca. alle 2 Jahre
Arbeitsaufwand gesamt	270 Std., PS ⊕: 30 ⊖: 30, PSA/Essay: 60, KP: 30; V ⊕: 30 ⊖: 30, Ü ⊕: 30 ⊖: 30
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulprüfungsleistung / Noten	PSA/Essay, KP / Gewichtung gemäß LP
Einzelveranstaltungen d. Moduls	1 PS, 1 V, 1 Ü aus unterschiedlichen Teilfächern

Beschreibung der Einzelmodule AM 2.1-2.6

Modulname	AM 2.1 Die Wissenschaft des Judentums
Code	
Kompetenzen/Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertrautheit mit der Differenz traditioneller und wissenschaftlich-kritischer Zugangsweisen zu den Gegenständen der Jüdischen Studien ▪ Entwicklung eines Problembewusstseins für die Rekonstruktion der Geschichte aus den literarischen Primärquellen der Jüdischen Kultur-, Geistes- und Rechtsgeschichte ▪ Vertiefte Kenntnisse der Grundlagen jüdischer Kultur- und Geistesgeschichte ▪ Kritische Beurteilung von historischer und literarischer Überlieferung und Forschungsergebnissen

Modulname	AM 2.2 Die Sprachen der Juden
Code	
Kompetenzen/Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse einer systematischen Herangehensweise an die philologischen Disziplinen innerhalb der Jüdischen Studien ▪ Bearbeitung hebraistischer und jüdisch-aramaischer Problemstellungen ▪ Vertiefte Kenntnis der einzelnen Sprachperioden des Hebräischen und Jüdisch-Aramäischen ▪ Einführung und Vertiefung der aramäischen und auch der arabischen Sprache (letztere beide in Kooperation mit dem Institut für Semitistik der Universität Heidelberg) ▪ Grundkenntnisse der jiddischen Sprache und Kultur ▪ Grundkenntnisse der Geschichte der jiddischen Literatur ▪ Selbstständige Analyse und Darstellung fachbezogener Problemstellungen unter Anwendung wissenschaftl. Methoden

Modulname	AM 2.3 Das Volk der Buchauslegung
Code	
Kompetenzen/Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der allgemeinen Charakteristika und der verschiedenen Genres der jüdischen Kommentarliteraturen ▪ Grundkenntnisse der mittelalterl. Bibelkommentarliteratur ▪ Grundkenntnisse der rabbinischen Hermeneutik und Homiletik ▪ Fähigkeit zur systematischen Aufschlüsselung des Sinneswandels jüdischer Symbolbegriffe ▪ Fähigkeit, diachrone und synchrone Ansätze in einer wissenschaftlichen Synthese zu verbinden ▪ Ikonographie und Typologie ▪ Kenntnisse über die Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte der klassischen Literatur des Judentum in der Moderne ▪ Selbstständige Analyse und Darstellung fachbezogener Problemstellungen unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden

Modulname	AM 2.4 Jüdische Lebenswelten
Code	
Kompetenzen/Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auseinandersetzung mit der materiellen Kultur des Judentums ▪ Grundkenntnisse der Alltags- und Lokalgeschichte ▪ Grundkenntnisse der Brauchtumsforschung, Museumsdidaktik ▪ Selbstständige Analyse und Darstellung fachbezogener Problemstellungen unter Anwendung wissenschaftl. Methoden

Modulname	AM 2.5 Religion und Fundamentalismus
Code	
Kompetenzen/Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zum interreligiösen und interkulturellen Dialog ▪ Auseinandersetzung mit postmodernem Wertrelativismus ebenso wie mit religiösem Fundamentalismus ▪ Formulieren sachlicher Argumente zum religiösen Radikalismus ▪ Selbstständige Analyse und Darstellung fachbezogener Problemstellungen unter Anwendung wissenschaftl. Methoden

Modulname	AM 2.6 Jüdische Krisenerfahrungen
Code	
Kompetenzen/Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der Reflexionen und Reaktionen auf Katastrophenerfahrungen einer Minderheit in Mehrheitsgesellschaften ▪ Kenntnisse über die jüdischen Reaktionen auf den Genozid ▪ Kenntnisse der literarischen, künstlerischen, geistigen und rituellen Strategien der jüdischen Katastrophenbewältigung ▪ Selbstständige Analyse und Darstellung fachbezogener Problemstellungen unter Anwendung wissenschaftl. Methoden

VM 1-3 Vertiefungsmodule

VM 1

Beschreibung des Gesamtmoduls (Pflichtmodul)

Modulname	Vertiefungsmodul (VM 1)
Code	
Verwendbarkeit	BA Jüdische Studien (75%)
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefte Kenntnisse einzelner Teilfächer ▪ Kenntnisse spezifischer wissenschaftlicher Methoden einzelner Teilfächer ▪ Kenntnisse spezifischer Fragestellungen ▪ Sprachkenntnisse des Aramäischen
Lehrformen	S, V/Ü
Voraussetzung für Teilnahme	Eingeschrieben an HfJS in Bachelor-Studiengang
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- u. Nachbereitung, SmA, LK/SpK, π
Leistungspunkte	14 LP, S \oplus : 1 \lrcorner /u.w.L.: 4 SmA: 5; V/Ü \oplus : 1 \lrcorner : 1 LK/SpK: 1 π : 1
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand gesamt	420 Std., S \oplus : 30 \lrcorner /u.w.L.: 120 SmA: 150; V/Ü \oplus : 30 \lrcorner : 30 LK/SpK: 30 π : 30
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulprüfungsleistung / Noten	SmA, LK/SpK, π / Gewichtung gemäß LP
Einzelveranstaltungen d. Moduls	S, V/Ü

VM 2

Beschreibung des Gesamtmoduls (Pflichtmodul)

Modulname	Vertiefungsmodul (VM 2)
Code	
Verwendbarkeit	BA Jüdische Studien (75%)
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefte Kenntnisse einzelner Teilfächer ▪ Kenntnisse spezifischer wissenschaftlicher Methoden einzelner Teilfächer ▪ Kenntnisse spezifischer Fragestellungen
Lehrformen	S, V/Ü
Voraussetzung für Teilnahme	Eingeschrieben an HfJS in einem der Bachelor-Studiengänge
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Zusammenstellung eines Portfolios zur Übung
Leistungspunkte	14 LP, S \oplus : 1 \lrcorner /u.w.L.: 4 SmA: 5; V/Ü \oplus : 1 \lrcorner : 1 LK: 1 π : 1
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Arbeitsaufwand gesamt	420 Std., S \oplus : 30 \lrcorner /u.w.L.: 120 SmA: 150; V/Ü \oplus : 30 LK: 30 \lrcorner : 30 π : 30
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulprüfungsleistung / Noten	SmA, LK, π / Gewichtung gemäß LP
Einzelveranstaltungen d. Moduls	S, V/Ü

VM 3

Beschreibung des Gesamtmoduls (Pflichtmodul)

Modulname	Vertiefungsmodul (VM 3)
Code	
Verwendbarkeit	BA Jüdische Studien (75%)
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">▪ Vertiefte Kenntnisse einzelner Teilfächer▪ Kenntnisse spezifischer wissenschaftlicher Methoden einzelner Teilfächer▪ Kenntnisse spezifischer Fragestellungen
Lehrformen	S, V/Ü
Voraussetzung für Teilnahme	Eingeschrieben an HfJS in einem der Bachelor-Studiengänge
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Zusammenstellung eines Portfolios zur Übung
Leistungspunkte	12 LP, S ⊕: 1 ↓/u.w.L.: 4 Essay: 3; V/Ü ⊕: 1 ↓: 1 LK: 1π: 1
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Arbeitsaufwand gesamt	420 Std., S ⊕: 30 ↓/u.w.L.: 120 Essay: 90; V/Ü ⊕: 30 LK: 30 ↓: 30 π: 30
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulprüfungsleistung / Noten	Essay, LK, π / Gewichtung gemäß LP
Einzelveranstaltungen d. Moduls	S, V/Ü

Das Angebot der Teilfächer ist für VM 1-VM 3 gleich

Vertiefungsmodul Bibel/Jüdische Bibelauslegung

Modulname	Bibel und Jüdische Bibelauslegung (VM 1.1/2.1/3.1)
Code	
Studiengang/Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ B.A. Jüdische Studien (75%; 50% und 25%) ▪ Aufbau auf dem Pflichtmodul Grundlagen der Jüdischen Studien ▪ Erwerb von Quellenkenntnissen und –problemen als Voraussetzung für die anderen Teilfächer der Jüdischen Studien ▪ Grundlagenwissen für andere Beifächer (z.B. Religionswissenschaft; Altorientalistik)
Studienabschnitt/Semester	ab 4. Semester
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, einen biblischen Text selbstständig zu übersetzen und textkritisch zu qualifizieren ▪ Fähigkeit zu selbstständiger wissenschaftlicher und methodisch reflektierter Textauslegung (Exegese) ▪ Fähigkeit zur Integration der traditionellen jüdischen Bibelauslegung in die eigene Textexegese ▪ Fähigkeit, die aktuelle Relevanz eines biblischen Textes zu erfassen ▪ Fähigkeit zu selbstständiger und kritischer Diskussion der Sekundärliteratur ▪ Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren
Häufigkeit des Angebots	Angebot entsprechend der Gesamtsemesterplanung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums (GS)
Modulkoordination	Prof. Dr. Hanna Liss
Einzelveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ S, V/Ü ▪ 1: Tora oder ▪ 2: Vordere und Hintere Prophetenbücher oder ▪ 3: Schriften

VM 1.1-VM 3.1 Bibel/Jüdische Bibelauslegung 1

Veranstaltungstitel	Tora
Lehrende/r	Prof. Dr. Hanna Liss
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textgrundlage: Gen – Dtn mit Auslegern ▪ Die narrativen Teile der Tora ▪ Israelitisches Recht und Rechtsgeschichte ▪ Prozesse der Buchgestaltungen ▪ historische Rahmenbedingung für die Kanonbildung ▪ Religionsgeschichte der Exilszeit und der nachexilischen Zeit ▪ Geschichte der Auslegung eines Textes und Diskussion verschiedener (historisch-)kritischer und anderer Interpretationsansätze

Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis- zumeist auf der e-learning-Plattform- zur Verfügung
-----------	--

VM 1.1-VM 3.1 Bibel/Jüdische Bibelauslegung 2

Veranstaltungstitel	Vordere und Hintere Propheten
Lehrende/r	Prof. Dr. Hanna Liss
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textgrundlage: Jos – 2Kön; Jes – Mal mit Auslegern ▪ Hebräische Historiographie ▪ Hof-, Kult-und Schriftpropheten ▪ außerbiblische Prophetie ▪ Prozesse der Buchgestaltungen ▪ Religionsgeschichte der Königszeit ▪ Dtn/Dtr. Reformbewegung ▪ Geschichte der Auslegung eines Textes und Diskussion verschiedener (historisch-)kritischer und anderer Interpretationsansätze
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis- zumeist auf der e-learning-Plattform- zur Verfügung

VM 1.1-VM 3.1 Bibel/Jüdische Bibelauslegung 3

Veranstaltungstitel	Schriften (Ketuvim)
Lehrende/r	Prof. Dr. Hanna Liss
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textgrundlage: Ps – 2 Chr (Schwerpunkt: Psalmen; 5 Megillot) mit Auslegern ▪ (Alt-)hebräische Dichtkunst ▪ Kulttheologie in Jerusalem ▪ Klageliteratur(en) in der Hebräischen Bibel ▪ Geschichte der Auslegung eines Textes und Diskussion verschiedener (historisch-)kritischer und anderer Interpretationsansätze
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis- zumeist auf der e-learning-Plattform- zur Verfügung

Vertiefungsmodul Talmud/Codices und Rabbinische Literatur

Modulname	Talmudische Rechtskultur (VM 1.2-3.2)
Code	
Studiengang/Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ B.A. Jüdische Studien (75%; 50%) ▪ Aufbau auf dem Pflichtmodul Grundlagen der Jüdischen Studien ▪ Vertieftes Grundlagenwissen
Studienabschnitt/Semester	ab 4. Semester

Lerninhalte/Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erlernen von methodengeleiteten wissenschaftlichen Arbeiten mit rabbinischen Texten ▪ Theorie- und methodengeleitete Einführung in die rabbinische Argumentationslehre und Argumentationspraxis in der talmudischen Zeit ▪ Fähigkeit zur kritisch-reflexiven Analyse rabbinischer Texte ▪ Fähigkeit zu selbstständiger wissenschaftlicher und methodisch reflektierter Textauslegung ▪ Fähigkeit, die aktuelle Relevanz talmudischer Texte zu erfassen ▪ Fähigkeit zu selbstständiger und kritischer Diskussion der Sekundärliteratur ▪ Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren
Häufigkeit des Angebots	Angebot entsprechend der Gesamtsemesterplanung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums (GS)
Modulkoordination	Prof. Dr. Ronen Reichman
Einzelveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ S, V/Ü ▪ 1: Talmudische Rechtskultur in hermeneutischer und argumentationstheoretischer Perspektive oder ▪ 2: Rechtsgeschichtliche Aspekte talmudischer Rechtskultur oder ▪ 3: Die Halacha: System und Lebenswelt

VM 1.2-VM 3.2 Talmudische Rechtskultur 1

Veranstaltungstitel	Talmudische Rechtskultur in hermeneutischer und argumentationstheoretischer Perspektive
Lehrende/r	Prof. Dr. Ronen Reichman
Unterrichtssprache	Deutsch/Hebräisch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theorie- und methodengeleitete Einführung in die rabbinische Argumentationslehre und Argumentationspraxis in der talmudischen Zeit ▪ Klärung hermeneutischer Grundfragen ▪ Kritisch-reflexive Analyse rabbinischer Texte in argumentationsgeschichtlicher Perspektive ▪ Grundprinzipien rabbinischer Hermeneutik ▪ Die exegetischen Regeln ▪ Entscheidungsrichtlinien in der Rezeption des Rechts ▪ Die Argumentation aus der „Natur der Sache“ ▪ Die Rechtsquellen der Halacha ▪ Systemimmanente vs. wirklichkeitsbezogene Argumentation ▪
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.2-VM 3.2 Talmudische Rechtskultur 2

Veranstaltungstitel	Rechtsgeschichtliche Aspekte talmudischer Rechtskultur
Lehrende/r	Prof. Dr. Ronen Reichman
Unterrichtssprache	Deutsch/Hebräisch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Exemplarische Untersuchung der Entwicklung ausgewählter Rechtstraditionen ▪ Paradigmen der Rechtsbildung ▪ Talmudisches Recht im Spiegel der Zeit ▪ Rechtsgeschichtliche Einblicke in die Codices, Responsen und der talmudischen Kommentarliteratur ▪ Die Dynamik des halachischen Prozesses ▪
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.2-VM 3.2 Talmudische Rechtskultur 3

Veranstaltungstitel	Die Halacha: System und Lebenswelt
Lehrende/r	Prof. Dr. Ronen Reichman
Unterrichtssprache	Deutsch/Hebräisch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsbegriff der Halacha ▪ Systematische Grundlagen der Halacha: die rechtsdogmatische Perspektive ▪ Aggada und Halacha ▪ Die naturrechtlichen Grundlagen der Halacha ▪ Die religiöse Dimension des jüdischen Rechts ▪ Positivität des Rechts und ihre Überschreitung ▪ Die rabbinische Gerichtsbarkeit ▪ Die Rabbinen und die Gemeinde ▪
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

Vertiefungsmodul Geschichte des jüdischen Volkes

Modulname	Geschichte des jüdischen Volkes (VM 1.3-3.3)
Code	
Studiengang/Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ B.A. Jüdische Studien (75%; 50% und 25%) ▪ Aufbau auf dem Pflichtmodul Grundlagen der Jüdischen Studien ▪ Erwerb von Quellenkenntnissen und –problemen als Voraussetzung für die anderen Fächer der Jüdischen Studien ▪ Grundlagenwissen für andere Beifächer (z.B. Religionswissenschaft; Altorientalistik)

Studienabschnitt/Semester	ab 4. Semester
Lerninhalte/Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, eine historische Quelle selbstständig zu erschließen und in ihren Kontext einzuordnen ▪ Fähigkeit zu selbstständiger wissenschaftlicher und methodisch reflektierter Argumentation ▪ Fähigkeit zu vergleichendem Arbeiten in synchroner und diachroner Perspektive ▪ Fähigkeit, die aktuelle Relevanz historischer grundlegender Fragen zu erfassen ▪ Fähigkeit zu selbstständiger und kritischer Diskussion der Sekundärliteratur ▪ Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums (GS)
Modulkoordination	Prof. Dr. Birgit Klein, Prof. Dr. Johannes Heil
Einzelveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ S, V/Ü ▪ 1: Individuum und Gemeinschaft oder ▪ 2: Akkulturation, Separation, Integration oder ▪ 3: Erinnern, Tradieren, Vergessen

VM 1.3-VM 3.3 Geschichte 1

Veranstungstitel	Individuum und Gemeinschaft
Lehrende/r	Prof. Dr. Birgit Klein, Prof. Dr. Johannes Heil
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textgrundlage: Memorbücher, Inschriften, Responen, Protokollbücher, Takkanot, Codizes, Testamente, Briefe, Autobiographien, externe Quellen ▪ Konstruktion jüdischer Identitäten, ihre Selbstrepräsentation und Fremdwahrnehmung ▪ Rolle von Erziehungswesen und Sozialisation ▪ Strukturen und soziale Beziehungen innerhalb der jüdischen Gemeinschaft und zur Umwelt ▪ Bedeutung von Verwandtschaft, Familie, (transnationalen) Netzwerken ▪ Rolle der wirtschaftlichen Elite („Hofjuden“) ▪ Jüdische (Selbst-)Organisationen und ihre Instrumentalisierung ▪ Einblick in interdisziplinäre Fragestellungen und Methoden der Kultur- und Geschlechtergeschichte
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.3-VM 3.3 Geschichte 2

Veranstungstitel	Akkulturation, Separation, Integration
Lehrende/r	Prof. Dr. Birgit Klein, Prof. Dr. Johannes Heil
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	Ja
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textgrundlage: Minhagsammlungen, Protokollsammlungen,

	<p>Codizes, Responsen, Takkanot, Inschriften, externe Quellen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jüdisches Ritual und Recht im Spannungsfeld von Eigenheit und Adaption, Tradition und Transformation ▪ Siedlungsgeschichte und Konstruktion jüdischer Orte und Räume ▪ Differenzierung zwischen ländlichem und städtischem Judentum, Volks- und Elitenreligion ▪ Rolle von Erziehungswesen und Sozialisation ▪ Studium der allgemeinen Wissenschaften; Haskala ▪ Autonomie vs. Gleichberechtigung; Emanzipation ▪ Diaspora vs. staatliche Existenz; Zionismus und Staat Israel ▪ Einblick in interdisziplinäre Fragestellungen und Methoden der Kulturgeschichte und in die postkoloniale Theoriediskussion
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.3-VM 3.3 Geschichte 3

Veranstaltungstitel	Erinnern, Tradieren, Vergessen
Lehrende/r	Prof. Dr. Birgit Klein, Prof. Dr. Johannes Heil
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	Ja
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textgrundlage: Memorbücher, Minhagsammlungen, Siddurim, Machsorim, Protokollbücher, Dichtungen, historiographische Werke, Testamente, externe Quellen ▪ Kulturelles Gedächtnis in Zeremonial und Liturgie ▪ Memoriale Funktion des Brauchtums ▪ Kollektive versus individuelle Memoria und die Funktion der Bruderschaften ▪ Bedeutung von Rezeption und Überlieferung ▪ Traditionen und ihre Entstehung ▪ Von der Welt- zur Familienchronik ▪ Repräsentation privater Memoria im öffentlichen Raum (z. B. Stifterinschriften und Widmungen auf Kultobjekten) ▪ Stiftungen und Sammlungen (Handschriften, Archive, Museen) und ihre Geschichte ▪ Kenntnis der Gedächtnistheorien
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

Vertiefungsmodul Hebräische und Jüdische Literatur

Modulname	Hebräische und Jüdische Literatur (VM 1.4-3.4)
Code	
Studiengang/Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ B.A. Jüdische Studien (75%; 50% und 25%) ▪ Aufbau auf PM Grundlagen der Jüdischen Studien
Studienabschnitt/Semester	ab 4. Semester

Lerninhalte/Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über wichtige AutorInnen und Strömungen der hebräischen und jüdischen Literatur ▪ Kenntnis verschiedener methodischer Ansätze und Debatten ▪ Einblick in interdisziplinäres Arbeiten und Kenntnis von Spezifika jüdischer Literatur ▪ Souveräner Umgang mit wissenschaftlicher Sekundärliteratur ▪ Beherrschung des wissenschaftlichen Schreibens ▪ Selbstständige Präsentation erarbeiteter Inhalte
Häufigkeit des Angebots	Angebot entsprechend der Gesamtsemesterplanung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums (GS)
Modulkoordination	Prof. Dr. Alfred Bodenheimer
Einzelveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ S, V/Ü ▪ 1: Moderne jüdische Literatur in der Diaspora oder ▪ 2: Hebräische Literatur oder ▪ 3: Jiddische Literatur(-Geschichte)

VM 1.4-VM 3.4 Hebräische und Jüdische Literatur 1

Veranstaltungstitel	Moderne jüdische Literatur in der Diaspora
Lehrende/r	Prof. Dr. Alfred Bodenheimer
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einblick in historische Schreibsituationen und –prozesse jüdischer AutorInnen der Diaspora ▪ Überblick über Themenkomplexe und Motive der modernen jüdischen (nichthebräischen) Literatur ▪ Lektüre ausgewählter Texte ▪ Einblick in interdisziplinäre Fragestellungen der jüdischen Literaturgeschichte ▪ Spezifische Eigenheiten der jüdischen Situation in den jeweiligen Diaspora-Ländern (v.a. Osteuropa, Deutschland und USA) ▪ Reaktionen auf die Staatlichkeit Israels in der Literatur der Diaspora ▪ Reaktionen auf die Schoah in der Literatur, Strategien der Katastrophen-Erzählung
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.4-VM 3.4 Hebräische und Jüdische Literatur 2

Veranstaltungstitel	Hebräische Literatur
Lehrende/r	Prof. Dr. Anat Feinberg
Unterrichtssprache	Deutsch/Hebräisch
Anmeldung	POS

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umschreibungen biblischer Erzählungen und Gestalten in der Literatur ▪ Historisch-politische Verwendung biblischer Muster für die Literatur, Zionismus etc. ▪ Geschichte der hebräischen Literatur ▪ Lektüre kurzer hebräischer Originaltexte und Deutung ▪ Reflexionen über die politische Situation des Staates Israel: Die Stadt Jerusalem als Symbol und Lebenswirklichkeit, "der Araber" in der Literatur, 6-Tagekrieg, Intifada etc. ▪ Erinnerungs- und Beschreibungsversuche der Schoah
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.4-VM 3.4 Hebräische und Jüdische Literatur 3

Veranstaltungstitel	Jiddische Literatur
Lehrende/r	Dr. Daniela Mantovan-Kromer
Unterrichtssprache	Deutsch/Jiddisch
Anmeldung	Ja
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lektüre Jiddischer Originaltexte und Deutung ▪ Überblick über wichtige Strömungen, Bewegungen und AutorInnen der jiddischen Literatur ▪ Motive und Topoi der jiddischen Literatur ▪ politische Selbstverortungen jiddischer AutorInnen zwischen Zionismus und Diaspora-Selbstverständnis ▪ Neuere kulturwissenschaftliche Fragestellungen und jiddische Texte: Gender Studies, New Jewish Cultural Studies etc.
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

Vertiefungsmodul Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte

Modulname	Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte (VM 1.5/2.5/3.5)
Code	
Studiengang/Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Jüdische Studien (75%; 50% und 25%) • Aufbau auf dem Pflichtmodul Grundlagen der Jüdischen Studien • Erwerb von Quellenkenntnissen und -problemen als Voraussetzung für die anderen Teilfächer der Jüdischen Studien • Grundlagenwissen für andere Beifächer (z.B. Religionswissenschaft; Altorientalistik)
Studienabschnitt/Semester	ab 4. Semester
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, philosophische Texte aus verschiedenen Epochen historisch und kontextuell einzuordnen und zu einer kritischen Auseinandersetzung mit

	<p>dem Text zu gelangen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zu wissenschaftlicher und methodisch reflektierter Textinterpretation • Fähigkeit, die Aussagen philosophischer Texte auf andere Gebiete wie z.B. Psychologie, Ethik, Kulturwissenschaften zu übertragen und deren Inhalte darauf kritisch anzuwenden • Fähigkeit zu selbständiger und kritischer Diskussion der Sekundärliteratur • Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren
Häufigkeit des Angebots	Angebot entsprechend der Gesamtsemesterplanung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums (GS)
Modulkoordination	Prof. Dr. Ephraim Meir
Einzelveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • S, V/Ü • 1: Jüdisches Denken im Mittelalter oder • 2: Grundlagen jüdischer Mystik oder • 3: Jüdische Philosophie der Neuzeit
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.5-VM 3.5 Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte 1

Veranstaltungstitel	Jüdisches Denken im Mittelalter
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Textgrundlage bilden mittelalterliche philosophische Schriften • Methodologische und hermeneutische Herangehensweisen an Überlieferungstexte • Interaktion zwischen verschiedenen Strömungen innerhalb des Judentums und „Dialog“ mit externen Denkrichtungen wie Kalam, Platonismus und Aristotelismus • Vergleich zwischen mittelalterlichen jüdischen Denkern wie Maimonides, Yehuda haLevi und modernen jüdischen Philosophen

Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung
-----------	---

VM 1.5-VM 3.5 Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte 2

Veranstaltungstitel	Grundlagen jüdischer Mystik
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Textgrundlage bilden die Texte der jüdischen Mystik von ihren Anfängen (Sefer Yezirah) bis hin zum Chassidismus • Methodologische Zugänge zu mystischen Texten, z.B. phänomenologisch, epistemologisch, historisch, soziologisch, sprachwissenschaftlich • Komparatistik; Einflüsse von und Parallelen zu nicht-jüdischen Texten aus unterschiedlichen Epochen wie z.B. der griechischen Philosophie, des Sufismus, Hinduismus und der christlichen Mystik • Sprachmystik und mystische Techniken, bzw. deren Konsequenzen für die jeweilige Hermeneutik • Jüdische Kabbala - christliche Kabbala
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.5-VM 3.5 Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte 3

Veranstaltungstitel	Jüdische Philosophie der Neuzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Modernes jüdisches Denken von Spinoza bis Levinas • Dialogphilosophie • Existenzialismus • Ethik • Jüdisches Denken über die Shoa • Interreligiöser Dialog bis heute • Anthropologische Grundfragen und Antworten der jüdischen Philosophie in der Moderne

Vertiefungsmodul Jüdische Kunst

Modulname	Jüdische Kunst (VM 1.6-3.6)
Code	
Studiengang/Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ B.A. Jüdische Studien (75%; 50% und 25%) ▪ Aufbau auf dem Pflichtmodul Grundlagen der Jüdischen Studien ▪ Erwerb von Grundkenntnissen und Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragestellungen als Ergänzung zu anderen Fächern der Jüdischen Studien ▪ Ergänzungswissen für andere Beifächer (z.B. Religionswissenschaft; Kunstgeschichte, Ethnographie, Archäologie)
Studienabschnitt/Semester	ab 4. Semester
Lerninhalte/Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit des selbstständigen Umgangs mit Denkmälern ▪ Fähigkeit zu selbstständiger wissenschaftlicher Bearbeitung und Erfassung von Kunstwerken im jüdischen Kulturkontext ▪ Fähigkeit, die historische und aktuelle Relevanz von Denkmälern zu erfassen ▪ Fähigkeit zu selbstständiger und kritischer Diskussion der Sekundärliteratur ▪ Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren
Häufigkeit des Angebots	Angebot entsprechend der Gesamtsemesterplanung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums (GS)
Modulkoordination	Prof. Dr. Annette Weber
Einzelveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ S, V/Ü ▪ 1: Ikonographie der Jüdischen Kunst oder ▪ 2: Architektur der Synagoge oder ▪ 3: Jüdische Kunst-Jüdische Künstler

VM 1.6-VM 3.6 Jüdische Kunst und Kultur 1

Veranstaltungstitel	Ikonographie der Jüdischen Kunst
Lehrende/r	Prof. Dr. Annette Weber
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestalten und Symbole der jüdischen Kunst ▪ Entwicklungsgeschichte der Ikonographie ▪ Ikonographie als Medium der Auseinandersetzung und Abgrenzung zu anderen Kulturen ▪ Die Ikonologie jüdischer Symbolik im Spiegel der Kulturgeschichte ▪ Geschichte der Auslegung und moderne Forschungsansätze zum Verständnis sich verändernder Rahmenbedingungen
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.6-VM 3.6 Jüdische Kunst und Kultur 2

Veranstaltungstitel	Architektur der Synagoge
Lehrende/r	Prof. Dr. Annette Weber
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Voraussetzungen und Formen der Gestaltung von Synagogenbauten ▪ Entwicklungsgeschichte der Synagogenbaukultur ▪ Synagogenbauten als Spiegel jüdischen Selbstverständnisses ▪ Die Synagoge und ihre Umwelt ▪ Geschichte der Erforschung von Synagogen ▪ Die kulturhistorische Relevanz synagogaler Baukunst ▪ Synagogen als Denkmäler und Mahnmale
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.6-VM 3.6 Jüdische Kunst und Kultur 3

Veranstaltungstitel	Jüdische Kunst-Jüdische Künstler
Lehrende/r	Prof. Dr. Annette Weber
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	Ja
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgaben und Probleme Jüdischer Kunst und von Künstlern jüdischer Herkunft ▪ Jüdische Künstler in der Geschichte ▪ Selbstwahrnehmung – Fremdwahrnehmung ▪ Auseinandersetzung mit religiösen und säkularen Aufgaben ▪ Jüdische Kunst als Definitionsproblem ▪ Die Auseinandersetzung mit Geschichte in der jüdischen Kunst
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

Vertiefungsmodul Jüdische Religionspädagogik und -didaktik

Modulname	Jüdische Religionspädagogik und –didaktik (VM 1.7-3.7)
Code	
Studiengang/Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ B.A. Jüdische Studien (75%, 50% und 25%) ▪ Orientierungs- und Problemwissen für Abgänger in die jüdische Erziehungs- und Bildungsarbeit der Gemeinde ▪ Religionspädag. Qualifikation für Rabbinats-Kandidaten ▪ Wissenserwerb für andere Beifächer (Philosophie, Religionswissenschaft usw.)
Studienabschnitt/Semester	ab 4. Semester

Lerninhalte /Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, die großen Inhalte der jüdischen Religion: Gott, Mensch und Welt, Schöpfung, Offenbarung und Erlösung usw. in ihrer aktuellen Relevanz in Schule und Gemeinde zu vermitteln ▪ Fähigkeit, die religiösen Ressourcen bei der Lösung der großen gesellschaftspolitischen Probleme zu artikulieren und zu mobilisieren ▪ Fähigkeit, die Probleme der modernen jüdischen Religionspädagogik im Rahmen der traditionellen jüdischen Erziehungsideale, - begriffe und –institutionen darzustellen ▪ Fähigkeit, mit fachdidaktischen Methoden wie Korrelations-, Symbol- und Mediendidaktik zu arbeiten
Häufigkeit des Angebots	Angebot entsprechend der Gesamtsemesterplanung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums (GS)
Modulkoordination	Prof. Dr. Daniel Krochmalnik
Einzelveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1: Das jüdische „Lernen“ in Tradition und Moderne oder ▪ 2: Probleme der jüdischen Erziehung oder ▪ 3: Jüdische Philosophie: Die großen Themen jüdischen Denkens

VM 1.7-VM 3.7 Jüdische Religionspädagogik 1

Veranstaltungstitel	Das jüdische „Lernen“ in Tradition und Moderne
Lehrende/r	Prof. Dr. Daniel Krochmalnik
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textgrundlage: biblische, rabbinische Quellen; u.a. <i>Hilchot Talmud Tora</i> von Maimonides, weitere Quellensammlungen ▪ Traditionelle Lehr- und Lernpflicht, Lernbegriffe, -ideologien und - methoden, Lehrinstitutionen ▪ ‚Gott lernt!‘ Eine Theologie des Lernens ▪ Lehrer-Schüler-Gefolgschaft im rabbinischen Judentum ▪ Streit um die allgemeine Bildung im Mittelalter ▪ Die Jeschiwa als Lernort ▪ Transformation des traditionellen jüdischen Erziehungssystems in der Aufklärung ▪ Moderne Rabbinerseminare ▪ Jüdische Revitalisierungskonzepte im 20. Jahrhundert
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung.

VM 1.7-VM 3.7 Jüdische Religionspädagogik 2

Veranstaltungstitel	Probleme der modernen jüdischen Erziehung
Lehrende/r	Prof. Dr. Daniel Krochmalnik
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Text- und Materialgrundlage: Fachdidaktiken, Bildungsstandards, Lehrplansammlungen, Schulbuchkonzepte ▪ Religion und Moderne: Säkularismus, Modernismus, Fundamentalismus ▪ Religion in der liberalen Gesellschaft: Religion als Privatsache, Toleranz und Pluralismus ▪ Religiöse Begründung der Grundwerte und Menschenrechte ▪ Religiöses Sinnangebot und moderne Existenz ▪ Problemorientierter Unterricht zu aktuellen Themen wie jüdische Religion und Naturwissenschaft, Fortschritt und Globalisierung ▪ Judentum und Gesellschaft in der Diaspora: Assimilation, Dissimilation und Integration ▪ Erziehung nach Auschwitz ▪ Der Staat Israel und der Nahostkonflikt im Unterricht (Land, Sprache und Politik) ▪ Jüdischer Religionsunterricht in Deutschland, Spezifika einer einzigartigen Diasporagemeinde ▪ Nationale Bildungsstandards für den jüdischen Religionsunterricht
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.7-VM 3.7 Jüdische Religionspädagogik 3/ Jüdische Religionsphilosophie (EPG)

Veranstaltungstitel	Philosophie (EPG): Die großen Themen des Jüdisches Denkens und ihre Vermittlung in Erziehung und Unterricht
Lehrende/r	Prof. Dr. Daniel Krochmalnik
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textgrundlage: Texte, die auch auf dem Programm der Oberstufe stehen wie: Die dreizehn Dogmen und das <i>Buch der Erkenntnis</i> des Moses Maimonides; Die <i>Palme Deboras</i> von Moses Cordovero; Der <i>Führer der Verirrten II</i>, der <i>Brief in den Jemen</i> und <i>Hilchot Melachim</i> von Moses Maimonides ▪ Theologie aus jüdischen Quellen ▪ Anthropologie und Ethik aus jüdischen Quellen ▪ Kosmologie und Eschatologie aus jüdischen Quellen ▪ Religionskritik aus und an jüdischen Quellen
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

EwM Erweiterungsmodul

Beschreibung des Gesamtmoduls (Wahlpflichtmodul)

Modulname	Erweiterungsmodul (EwM)
Code	
Verwendbarkeit	BA Jüdische Studien (75%, 50%)
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweiterte Kenntnisse einzelner Teilfächer ▪ Vertiefte Kenntnisse einzelner Teilfächer ▪ Kenntnisse spezifischer wissenschaftlicher Methoden einzelner Teilfächer ▪ Kenntnisse spezifischer Fragestellungen und der neuesten Forschungsansätze einzelner Teilfächer
Lehrformen	V/Ü mit Lektürekanon
Voraussetzung für Teilnahme	Eingeschrieben im BA Jüdische Studien, EM 1-3, AM 1 und VM 1 bestanden
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, LK, π , V oder Ü aus jenen Teilfächern, die in VM 1-3 noch nicht gewählt wurden
Leistungspunkte	10 LP
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Arbeitsaufwand gesamt	300 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulprüfungsleistung / Gewichtung der Noten	LK, π / Gewichtung gemäß LP
Einzelveranstaltungen d. Moduls	2 V oder Ü aus jenen Teilfächern frei zu wählen, die in VM 1-3 noch nicht berücksichtigt wurden

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	V aus einem der Teilfächer
Lehrende(r)	Je nach Teilfach
Zuordnung zu Modul	EwM Erweiterungsmodul
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Je nach Angebot der verschiedenen Teilfächer
Literatur	Den Studierenden wird jeweils ein Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt
Arbeitsaufwand	150 Std., 30 π : 30 LK: 30 π : 60
Art d. Leistungsnachweises	LK, π
Leistungspunkte	5 LP, \oplus : 1 \ominus : 1 LK: 1 π : 2

Veranstaltungstitel	Ü aus einem der Teilfächer
Lehrende(r)	Je nach Teilfach
Zuordnung zu Modul	EwM Erweiterungsmodul
Sprache	Deutsch

Anmeldung	POS
Lerninhalt	▪ Je nach Angebot der verschiedenen Teilfächer
Literatur	Den Studierenden wird jeweils ein Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt
Arbeitsaufwand	150 Std., 30 ⤵: 30 LK: 30 π: 60
Art d. Leistungsnachweises	LK, π
Leistungspunkte	5 LP, ⊕: 1 ⤵: 1 LK: 1 π: 2

E 1 und E 2 Exkursion

Beschreibung des Gesamtmoduls (Wahlpflichtmodul)

Modulname	Exkursion 1 (E 1), Exkursion 2 (E 2)
Code	
Verwendbarkeit	B.A. Jüdische Studien (75%, 50%)
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Historische Einordnung von Originalobjekten, -plätzen ▪ Grundkenntnisse zur Erstellung einer Objektexpertise
Lehrformen	E
Voraussetzung für Teilnahme	Eingeschrieben an der HfJS in einem der B.A.-Varianten 75% oder 50% Jüdische Studien
Voraussetzung für LP-Vergabe	Teilnahme, kleine schriftliche oder mündliche Leistung
Leistungspunkte	Je 1 LP
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Arbeitsaufwand gesamt	Je 30 Std.
Dauer des Moduls	Mindestens 1 Tag
Modulprüfungsleistung / Noten	Kleine schriftliche oder mündliche Leistung

Bachelor-Arbeit

Beschreibung des Gesamtmoduls (Pflichtmodul)

Modulname	Bachelor-Arbeit
Code	
Verwendbarkeit	B.A. Jüdische Studien
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, selbständig eine wissenschaftliche Arbeit zu schreiben ▪ Selbständige Recherche ▪ Kritischer Umgang mit Quellen und Sekundärliteratur ▪ Eigenständige Auswertung und Beurteilung von vorliegenden Forschungsergebnissen ▪ Einhaltung eines vorgegebenen Zeitrahmens ▪ Anwendung formaler Kriterien
Lehrformen	
Voraussetzung für Teilnahme	Alle Module des Grund- und Aufbaustudiums bestanden
Voraussetzung für LP-	Die Arbeit wird in jenem Teilfach geschrieben, in dem man

Vergabe	VM 1 oder VM 2 absolviert hat Fristgerechte Abgabe von drei schriftlichen Exemplaren
Leistungspunkte	12 LP
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Arbeitsaufwand gesamt	360 Std.
Dauer des Moduls	6 Wochen
Modulprüfungsleistung / Noten	Wissenschaftliche Arbeit
Umfang der Arbeit	Ca. 15.000 Wörter (etwa 30 Seiten)